

# LITERATUR IM FENSTER

## Literatur

### Irvin Yalom: Und Nietzsche weinte

Yalom ist ein berühmter Psychoanalytiker, der auch als Schriftsteller brilliert hat. Sein Roman „Und Nietzsche weinte“ beschreibt eine fiktive Begegnung des Vorvaters der Psychoanalyse Josef Breuer mit dem Philosophen Friedrich Nietzsche. Es ist eine mit historischen wissenschaftlichen Zugaben kreierte wunderbare Geschichte über das Leben, die Liebe, das Älterwerden, das Ringen um Zufriedenheit und um Freundschaft.

Dozentin: Dagmar Eger-Offel **30,00 €**  
**4 x, ab Do. 22.09. – 27.10.2022, 18.30 – 19.30 Uhr**

### Iwan Turgenjew - Väter und Söhne

Iwan Turgenjew (1818-1883), Sohn einer russischen Adelsfamilie, gilt als einer der bedeutendsten europäischen Schriftsteller des 19. Jhdts, der sich vor allem im Westen großer Beliebtheit erfreute. Er verbrachte nach Studienjahren in Moskau und St. Petersburg die meiste Zeit im europäischen Ausland, - ein Studienaufenthalt in Berlin festigte in ihm die Überzeugung, dass Russland den Weg der westlichen Zivilisation und Kultur einzuschlagen habe.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit seinem wohl bekanntesten Roman „Väter und Söhne“. Darin geht es u.a. um einen Generationen- und Weltanschauungskonflikt: zwischen den konservativen Werten der Vätergeneration im zaristischen Russland und der Ablehnung jeglicher Autoritäten und bisher gültiger Prinzipien durch die Söhne.

Dozentin: Luise Schneider **45,00 €**  
**6 x, ab Do. 10.11. – 15.12.2022, 10.30 – 11.30 Uhr**

## Politische Geschichte

### Deutschland und der West-Pazifik

Dass Deutschland einstmals Kolonien auch im fernen Pazifik besaß, ist weithin unbekannt. Die Veranstaltungsreihe soll basales Geschichts- und Kulturwissen zu dieser bewegten Episode und zur tropischen Region vermitteln – aber auch unerwartete und spannende Verbindungslinien in die Gegenwart ziehen.

Dozent: Godehard Wulf

**Freitags 18.30 - 20.30 Uhr** **7,50 €/Abend**  
**geringe Gebühr für die Führung am 18.11. extra**

# LITERATUR IM FENSTER

## 14.10. Die ozeanischen Kolonien des Kaiserlichen Imperiums

Mit dem frühen Beispiel einer Public-Private-Partnership sollen Ende des 19. Jhdts. in der Südsee Schutzgebiete für erfolgreiche deutsche Handelshäuser, Pflanzer und Prospektoren gemanagt werden – bald ein Desaster für alle Beteiligten! Der Staat muss übernehmen...und kommt auf den Geschmack.

## 04.11. „Alles, was sie zu begehren schienen, war, dass wir wieder verschwanden“

In wenigen Jahrzehnten wird ein riesiges Territorium, zu 98% vom Meer bedeckt, ökonomisch erschlossen. Missionare, Händler, Glücksritter, Landräuber, Seelenverkäufer und Naturforscher sorgen in Deutschlands „Wildem Osten“ für einen Clash of Civilizations mit weitreichenden Folgen.

## 18.11. Ethnologie nebenan – Exkursion zur Südsee-sammlung Obergünzburg

So unwahrscheinlich es klingt – vor hundert Jahren wird ein umtriebiger Allgäuer Kapitän im Bismarck-Archipel zum Stifter eines wahren Kleinods im Ostallgäu. Führung: Museumsleiterin Dr. Martina Kleinert, Kulturanthropologin u. Filmemacherin. Beginn vor Ort 17 Uhr.

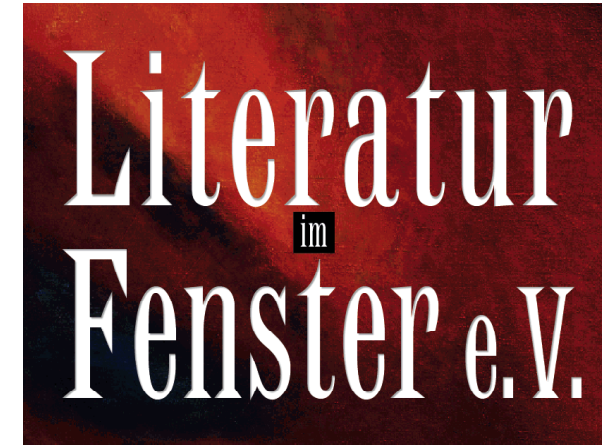
## 25.11. Exotische Phantasien auf Kollisionskurs mit der Realität

Das westliche Konstrukt vom Garten Eden: Die Rede ist von erleuchteten Aufklärern und ernüchterten Malern, vom Traumbild freier Liebe und Amors vergiftetem Pfeil, von Opfern des Gold- und des Schwarzwasserfiebers, von Ärzten im Fluß und vom Scheitern eines bizarren äquatorialen Heilsprojekts.

## 16.12. Kein Stiller Ozean: 100 lange Jahre

Das Schicksal ehemals deutscher Kolonien seit dem Ersten Weltkrieg stellt sich als lange Kette fataler Abhängigkeiten dar. Die Selbstbehauptung ozeanischer Kleinstaaten wird von Ressourcenausbeutung, Klimaschäden und zunehmend auch militärpolitischem Kalkül bedroht. Im Indopazifik, geostrategischer Hotspot des 21. Jhdts., zeigt die deutsche Marine nun wieder Flagge.

# PROGRAMM WS 2022/23



**Literatur im Fenster bietet einen Raum zum Nachdenken und Diskutieren. Wir lassen uns von aktuellen Themen herausfordern. Genauso gerne gehen wir uralten Fragen nach, die jede Gesellschaft aufs Neue beantworten muss. In unserem Verständnis von Allgemeinbildung haben wir uns von der Frauen-undMännerakademiederUlmer Volkshochschule anregen lassen. Unser regelmäßiges Kursangebot umfasst die folgenden Fachbereiche:**

**POLITIK**

**LITERATUR**

**PHILOSOPHIE**

**KUNST/-GESCHICHTE**

**PSYCHOLOGIE**

# LITERATUR IM FENSTER

## Philosophisches Nachtcafé

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir ein zu einem Impulsvortrag und anschließender Diskussion mit unterschiedlichen Vortragenden.

### 04.10. Umwertung aller Werte

Über das große Unbehagen in einer Zeit der Umbrüche und der Sehnsucht nach Eindeutigkeit mit Hang zur Polarisierung und Dogmatismus  
Referentin: Dagmar Eger-Offel

### 01.11. Transhumanismus

Müssen wir den Menschen verlassen um zum Menschen zu kommen? Erinnerung an den Menschen diesseits der Utopie einer technischen Neuerfindung.  
Referent: Georg Häring

### 06.12. Das Verbindende und das Trennende

Wege und Holzwege in trügerischem Gelände auf der Suche nach einer inneren Heimat; Selbsttranszendierung und Selbsterhaltung.

Referent: Peter Riedel

**Dienstags, 19.00 – 20.30 Uhr**      **7,50 €/Abend**

## Nachhaltigkeitsabend

### Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit

Über den Anteil der Textilindustrie an unmenschlichen Arbeitsbedingungen und an den Umweltauswirkungen. Das Prinzip von Fast Fashion führt zu unmenschlichen Arbeitsbedingungen und verheerender Umweltzerstörung: Um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss für das selbe Geld immer mehr produziert werden. Dabei ist es zwingend notwendig, ein nachhaltiges Konsumniveau zu erreichen. Eine der Firmen, die sich darum bemühen ist Levi Strauss & Co, die die Problematik offen kommunizieren. Die Botschaft ist klar: weniger kaufen, aber dafür langlebiger. Und: Recycling ist gut, aber Wiederverwendung ist besser.

Referentin: Dagmar Eger-Offel

**Montag, 26.09.2022, 19.00 – 21.00 Uhr, Eintritt frei**

# LITERATUR IM FENSTER

## Isnyer Friedensgespräche

Mit der Rede von Bundeskanzler Olaf Scholz am 27.02.2022 wurde in Deutschland eine Zeitenwende angekündigt. Die beschlossenen Aufrüstungspläne lassen uns Schlimmes befürchten. Höchste Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### 10.10.2022 Was sind die Kernthesen von Scholz?

Welche Gründe zur Aufrüstung oder Kriegsunterstützung führt er an? Welche Forderungen unterstützen wir, bei welchen haben wir Zweifel? Wie unterscheiden wir uns in unseren Standpunkten untereinander?

### 24.10.2022 Welche Gefahr birgt die Nennung von Frieden, Freiheit und Wohlstand in einem Atemzug?

Welche Strategien zur Wohlstandssicherung finden wir im „Weißbuch zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr“ oder in der „Rohstoffstrategie der Bundesregierung“?

### 07.11.2022 „Selbstgerechte Lumpen“ und „Verschwörungsideologen“?

Wie werden Aktivisten und Aktionen der Friedensbewegung in Kommentaren und Berichten deutscher Leitmedien wie „DER SPIEGEL“ oder der „tageschau“ dargestellt? Welche Antworten haben wir auf sich regelmäßig wiederholende Kritikpunkte?

**21.11.2022 Alles schon einmal da gewesen.** Was können wir von früheren pazifistischen Aktionen lernen und welche Ziele sollte sich eine Friedensbewegung heute setzen?

**05.12.2022 Blick über den Tellerrand.** Was tut sich in der Region und welche überregionalen Initiativen bieten eine Vernetzung an?

Moderation und Bereitstellung von Materialien:  
Ebba Wulf und Till Bastian

**Montags, 19.00 – 20.30 Uhr**      **7,50 €/Abend**

# LITERATUR IM FENSTER



## Veranstaltungsort für alle Kurse:

### Literatur im Fenster in Isny, Kornhausgasse 11

Anmeldung zu allen Kursen über Mail oder Telefon ab sofort, bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn:

e-mail: [luise.schneider@web.de](mailto:luise.schneider@web.de)

Telefon: 07562 14 97

Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:

Literatur im Fenster

IBAN: DE 95 6505 0110 0101 0722 74

Kreissparkasse Ravensburg

Vereinsmitglieder erhalten auf jeden Kurs

5 € Ermäßigung.

Kontakt für alle Kurse:

Literatur im Fenster e.V.

1. Vorstand: Luise Schneider

Veranstaltungsadresse:

Kornhausgasse 11

88316 Isny

mail: [luise.schneider@web.de](mailto:luise.schneider@web.de)

fon: 07562 1497

